

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto, München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 5. August 1970

Nummer 216

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....
- ☁ Niederschlagsgebiet

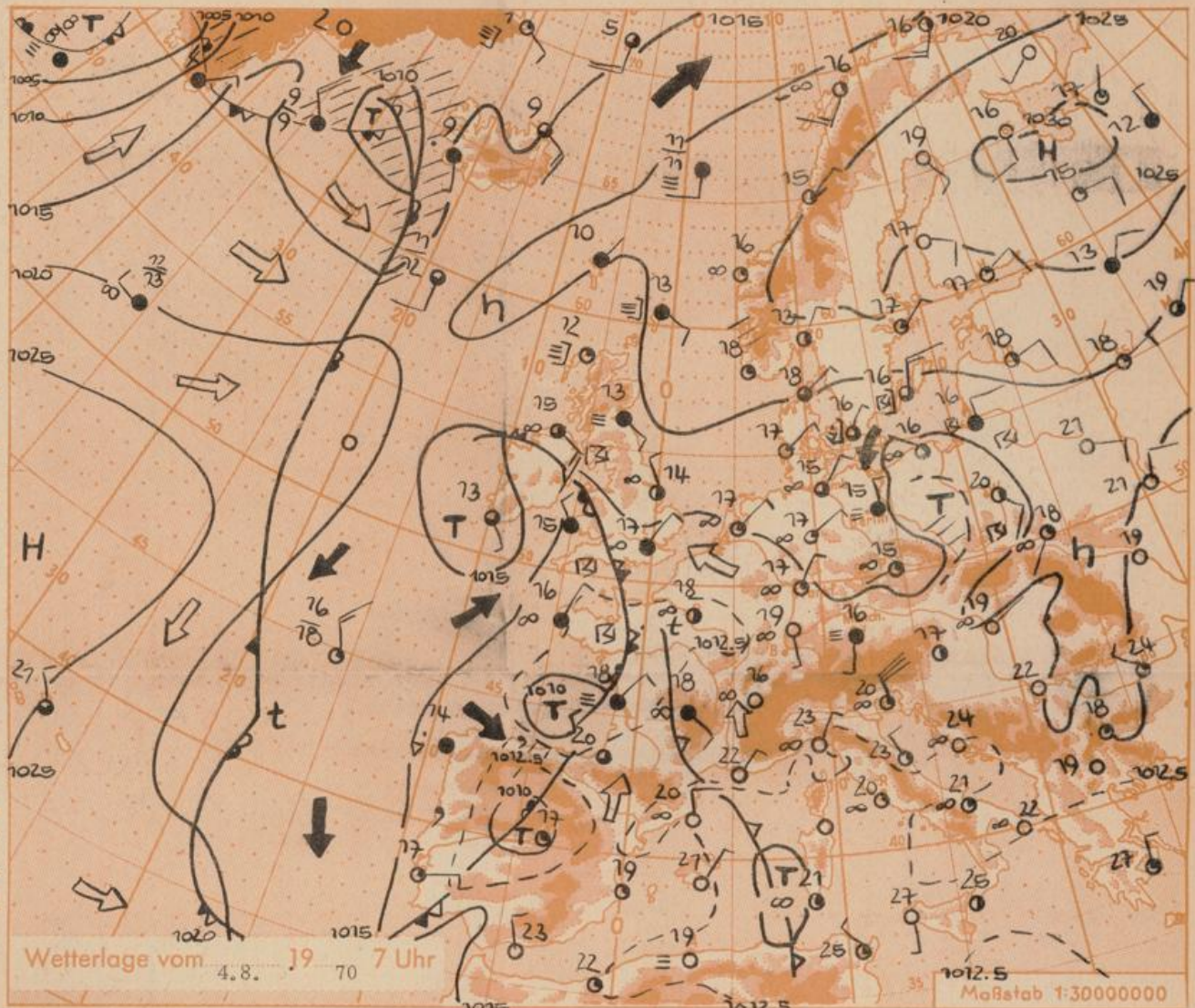
11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit	
Symbol	m/sec km/h
○	still oder sehr schwach
○	um 1 1-5
○	2,5 6-13
○	5 14-22
○	7,5 23-31
○	10 32-40
○	22,5 77-85
○	25 86-94
usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☁ nur in der Höhe
 - ☁ Okklusion
 - ☁ Konvergenzlinie
 - ☁ Warme Luftströmung
 - ☁ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Während bei uns seit Sonntag die Gewittertätigkeit auf ein Minimum zurückging, ist das Zentrum der "feuchtlabilen" Luft, die auch unser Wetter zuvor beeinträchtigt hatte, immer noch als Zeichen ihres zögernden Abwanderns über Nordost-Deutschland und West-Polen in einem flachen Tief und Schlechtwetter erkennbar. Auch über Westeuropa, vor allem aber über der Biskaya, Westfrankreich und Spanien, hat sich eine Tiefdruckzone eingestellt, die auf ihrer Westseite kühlere Meeresluft nach Südosten führt. Vieles spricht dafür, daß zunächst das Zentrum dieser Tiefdruckzone über Südwesteuropa verbleiben wird; das schließt jedoch nicht eine allmähliche Ausweitung nach Süd-Deutschland aus, zumal hier in den derzeitigen geringen Luftdruckgegensätzen jeder aufkommende Luftdruckfall aus Südwest die Entwicklung flacher Tiefdruckgebiete und dann in der schwül-warmen Luft die zunehmende Bildung von Gewitterschauern begünstigen wird.

Vorhersage für Mittwoch,

Südbayern und Donaugebiet: Nach Auflösung von Frühnebfeldern sonnig, zum Teil bewölkt und besonders in der zweiten Tageshälfte örtliche Gewitterschauer, vorzugsweise im Bergland. Höhere Berge mitunter in Wolken. Von einzelnen Gewitterböen abgesehen schwache Luftbewegung, warm und schwül mit Höchsttemperaturen um 25 °C. Frostgrenze in den Alpen bei 3500 m Seehöhe.

Weitere Aussichten: Zunehmend gewittrig, später etwas zurückgehende Temperatur.

Schn